Das zweyte Capitel.

Von dem wahren Ursprunge der alten Thüringer und derselben Schicksal.

Die Thüringer * sind gleichsam noch der Rest von den ersten Teutschen und alten Hermundern, daher ihr Ursprung und Schicksal eine besondere Betrachtung verdienet.

Der Name der Thüringer ist sonderlich zu der Zeit, da der Name der Hermunder aufgehöret, entstanden. Es sind von ihrem Ursprunge sehr viele Meynungen vorhanden **. Die vornehmsten und bekanntesten sind von dem alten Götzen Thor ***, von der Endung Duri in dem Namen

* Sie werden bey den alten Scribenten auch *Doringi*, *Turingi*, *Toringi*, *Thoringi*, *Thurongi* und *Thervingi* genennet. Man darf sich darüber nicht wundern, weil dieselben die Orthographie noch unter keine Regeln gebracht, und daher sich bloß nach der Aussprache, die bey den mancherley Mundarten verschiedentlich klingt, richteten, wenn sie etwas unterschrieben.

** Man findet diese Meynungen, darunter viele sehr lächerlich sind, beysammen in des Herrn von Falkenstein Thüringischen Chronike, *Lib. II. p. 101. seq.*

*** Dieser Meynung ist sonderlich CASPAR SAGITTARIVS *in Antiq. Regni Thuring. Lib. I. c. 3.* zugethan, ingleichen IO. GOTTL. SAM. SCHWABE *in Comment. de Deo Thoro.*